Presseinformation

13. Februar 2008

Ausschreibung des Medida-Prix 2008

Preis zeichnet fortschrittliche Lehrmethoden aus

Der Medida-Prix ist mit 100.000 Euro Preisgeld der höchstdotierte Medienpreis im deutschsprachigen Raum. Er zeichnet Hochschulprojekte in Lehre und Forschung aus, die auf besonders innovative Weise den Einsatz von digitalen Medien mit fortschrittlichen Lehrmethoden verbinden. Didaktisch innovative Projekte mit dem Ziel der Qualitätssicherung und nachhaltigen Verankerung von digitalen Medien in der Hochschullehre können noch bis 31. März unter http://www.medidaprix.org/ eingereicht werden. Die Donau-Universität Krems hat seit kurzem mit dem Experten Peter Baumgartner die wissenschaftliche Leitung dieses renommierten Preises inne.

Initiiert wurde die Auszeichnung durch die Gesellschaft für „Medien in der Wissenschaft", die seit dem Jahr 2000 jährlich den mit 100.000 Euro höchstdotierten Medienpreis im deutschsprachigen Raum an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vergibt. Zentrales Element des Medida-Prix ist die qualitative Verbesserung der Lehre durch die nachhaltige Integration digitaler Medien in den Hochschulalltag. Dass im Kontext der Neuen Medien an den Hochschulen vieles in Bewegung ist, zeigen die Zahl der Einreichungen und das Interesse am Preis. Im Vorjahr hatten die Gutachter insgesamt 115 Projekte zu sichten.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Dr. Michael Kopp, Telefon 0699/100 911 69, http://www.medidaprix.org/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at